

# Selten gehörte Werke

## Hassler-Chor bot außergewöhnliches Programm

■ In seiner Reihe „Stundenkonzerte im Jahreskreis“ hatte der Hassler-Chor unter Leitung von Bernhard Haßler am Sonntag in die katholische Kirche St. Georg in Münchweiler eingeladen.

Mit dem Orgelwerk „Tiento“ im vierten Modus des spanischen Meisters Juan Cabanilles aus dem 17. Jahrhundert eröffnete Bernhard Haßler die Konzertveranstaltung. Mit dem vierstimmigen Kirchenlied „Bleib bei uns, Herr“ von William Henry Monk setzte der Chor ein. Bereits hier konnte festgestellt werden, dass der Chorleiter besonderen Wert legt auf eine gepflegte Aussprache und schöne Klangfaltung.

Das Chorwerk „Anbruch“ von Heinz Kratochwil erfordert von einem Chor höchste Konzentration. Klänge, die harmonisch nicht einzuordnen

waren, wurden in sauberer Linienführung ähnlich einem mehrstimmigen gregorianischen Gesang erzeugt. Aus der Reihe des Üblichen fiel eine „Vokalise“ von Romuald Twardowski, die zwar ohne Text jedoch durch ihre Harmonien besticht.

Eine interessante und schöne Abwechslung für die Zuhörer war eine Instrumentalmusik von Reinhard Kubale mit seiner Viola aus dem 18. Jahrhundert und Bernhard Haßler am Klavier. Sie spielten von Albert Kellermann „Hebräische Melodiebearbeitung“ für Viola und Tasteninstrument, sowie das Adagio und Allegretto aus „Sonate in E Minor“ von Benedetto Marcello.

Es folgten die Chorvorträge „Jubilante Deo“ von Ralph Symann und „Lux Aeterna“ von Carsten Gerlitz. Hier en-



In der Münchweilerer Kirche setzte der Hassler-Chor die Reihe seiner Stundenkonzerte fort. (Foto: Heim)

dete die Palette zeitgenössische „Neue Chormusik“. Mit diesen Werken wagt sich der Hassler-Chor an Kompositionen, die in unserer Region selten zu hören sind. Die zwei Schlusstitel „Wirf dein Anliegen auf den

Herrn“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und „Bleib bei uns denn es will Abend werden“ von Josef Gabriel Rheinberger rundeten ein schönes Abendkonzert voll ab, für das sich die Zuhörer mit herzlichem Applaus be-

dankten. Am ersten November ist der Hassler-Chor erneut in der Kirche in Münchweiler zu Gast. Zu hören ist das „Requiem“ von John Rutter, ein sinfonisches Konzert für Orchester, Chor und Solisten. (hei)